Vergütungssysteme in der Schweiz

Daniel Senn Maurice Pedergnana

Inhaltsverzeichnis

Vorv	vort				١
Einle	eitend	es Inte	rview: S	ind die Löhne im Finanzsektor zu hoch?	Х
Abki	ürzunç	gsverze	eichnis .		XVI
I.	Exe	cutive	Compe	ensation – eine über 2000-jährige Kontroverse	1
11.				chaftlichen Betrachtung zur Praxis	15
	1.			rundlagen	17
	2.			tliche Betrachtung	19
	3.			en an variable Vergütungssysteme.	20
	4.			g der variablen Vergütung	
					21
	5.			ütungssysteme	23
	6.	Schl	281		24
III.	Rah	menb	edingur	ngen für Vergütungssysteme	25
	1.	Regu	ılatoriscl	ne Rahmenbedingungen in der Schweiz	27
		1.1	Die Re	geln der Corporate Governance	27
			1.1.1	Corporate Governance und Aktienrecht	27
			1.1.2	Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance	30
			1.1.3	«SIX-Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate	
				Governance (RLCG)»	31
			1.1.4	FINMA-Rundschreiben Vergütungssysteme	32
		1.2		eizer Gesetzgebung: aktuelle Initiativen und Entwicklungen	34
			1.2.1	Kernpunkte der Aktienrechtsrevision	34
			1.2.2	Abzocker-Initiative	35
			1.2.3	Boni-Steuer	36
	2.	Regu	ılatorisch	ne Rahmenbedingungen im internationalen Kontext	38
		2.1	Geset	zliche Bestimmungen für börsenkotierte Gesellschaften	39
			2.1.1	Deutschland	39
			2.1.2	Grossbritannien	40
			2.1.3	Vereinigte Staaten	40
		2.2	FSB-F	rinciples	40
			2.2.1	Financial Stability Board	40
			2.2.2	Prinzipien für risikoorientierte Vergütungssysteme	41
	3.	Verkr	nüpfung	von Vergütungssystem mit dem Geschäftsmodell	42
		3.1	Ausric	ntung des Vergütungssystems an der Risikopolitik	42
		3.2	Umset	zung der Vergütungspolitik unter Risikomanagement-Aspekten	44

		3.3	Fazit und Ausblick	45
	4.	Rech	nungslegerische Aspekte	46
		4.1	Verbuchung von Vergütungen nach RRV	46
		4.2	Verbuchung von Vergütungen: Hauptgeschäftsfälle	47
		4.3	Verbuchung von Vergütungen: Spezialfälle	49
	5.	Arbei	tsrechtliche Überlegungen	49
		5.1	Überblick über arbeitsrechtliche Vergütungsformen	49
			5.1.1 Grundeinteilung	49
			5.1.2 Lohn	49
			5.1.3 Gratifikation	50
			5.1.4 Übersicht über die arbeitsrechtlichen Vergütungsformen	51
			5.1.5 Bedeutung der Unterscheidung von Lohn und Gratifikation	51
		5.2	Problematik der variablen Vergütungen für Arbeitsleistung	52
			5.2.1 Variable Vergütungen als Leistungslohn oder Gratifikation	52
			5.2.2 Variable Vergütungen im FINMA-Rundschreiben 10/1	54
			5.2.3 Konfliktpotenzial zwischen Arbeits- und Aufsichtsrecht	55
		5.3	Fazit und Ausblick	56
	6.	Steue	errechtliche Überlegungen	57
		6.1	Allgemeine Steuerfolgen bei Entgelt aus unselbständiger	
			Erwerbstätigkeit	57
		6.2	Steuerfolgen bei Vergütungssystemen	57
		6.3	Steuerfolgen bei Vergütungssystemen in international tätigen	
			Unternehmen	59
		6.4	Pflichten des Arbeitgebers	61
IV.	Anie	egerve	rtrauen gewinnen dank transparenter Berichterstattung	63
	1.	Grund	dsätze guter Berichterstattung	65
		1.1	Das Ziel guter Berichterstattung	66
		1.2	Die Grundzüge guter Berichterstattung	68
	2.	Vergü	itungsberichte im Jahr 2009 – ein Blick in die Praxis	70
		2.1	Beurteilungsraster	72
		2.2.	Vergütungsberichterstattung 2009	74
			2.2.1 Strategie / Vision	74
			2.2.2 Politik und Kultur	76
			2.2.3 Organisation	81
			2.2.4 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 1	86
			2.2.5 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 2	88
			2.2.6 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 3	94
			2.2.7 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 4	94
			2.2.8 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 5	97
			2.2.9 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 6	99

	2.2.	10 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 7
	2.2.	11 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 8
	2.2.	12 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 9
	2.2.	13 FINMA-RS 10/1, Grundsatz 10
	2.2.	14 Berichtgestaltung 111
	3. Fazit	118
V.	Glossar	
VI.	Literaturverzei	chnis
VII.	Tabellen- und	Grafikverzeichnis137
VIII.	Anhang	

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Das Value Reporting Modell von Eccles	66
Tabelle 2:	Value Remuneration Reporting	68
Tabelle 3:	Bewertungsraster für Vergütungsberichte	70
Tabelle 4:	Analysierte Unternehmen und Konzerne	7
Grafikve	rzeichnis	
Abbildung 1:	Titelseite des vierten Geschäftsberichts der Schaffhauser	
	Kantonalbank	4
Abbildung 2:	Auszug aus dem vierten Geschäftsbericht der Schaffhauser Kantonalbank	Ę
Abbildung 3:	Netto-Eigenkapitalrentabilität der US-Banken: 8,8% (1880-2009)	6
Abbildung 4:	Netto-Eigenkapitalrentabilität der UK-Banken: 9,9% (1880-2009)	6
Abbildung 5:	Entwicklung der Wertschöpfung im Finanzsektor	7
Abbildung 6:	Schlagzeilen in der Tagespresse zu Managergehältern	Ş
Abbildung 7:	Konzeptelemente einer variablen Vergütung	21
Abbildung 8:	Aktuelle Beispiele von Vergütungssystemen	23
Abbildung 9:	Tabellarische Übersicht über die arbeitsrechtlichen Vergütungsformen	34
Abbildung 10:	Grafische Darstellung des Arbeitsortprinzips	60
Abbildung 11:	Ausscheidung Deferred Compensation	61
Abbildung 12:	Vergütungsprofil der zehn analysierten Unternehmen	73
Abbildung 13:	Darstellung der strategischen Ziele der ZKB «Dimension strategische Ziele»	75
Abbildung 14:	Darstellung der Ergebnisse des Kreditstresstests der Swiss Re	76
Abbildung 15:	Darstellung der Aktienanteile im Besitz des Managements der Credit Suisse	77

Abbildung 16:	Peer-Group-Vergleich der Bank of Montreal über Kapitalisierung und Kapitalstärke	79
Abbildung 17:	Peer-Group-Vergleich der Bank of Montreal über Entwicklung der externen Ratings	79
Abbildung 18:	Tabelle über Peer-Group-Zusammensetzung bei der Bank of Montreal.	80
Abbildung 19:	Richtlinien für Mindest-Aktienbesitz bei der Bank of Montreal	81
Abbildung 20:	Grundlagen der Corporate Governance bei Swiss Re	82
Abbildung 21:	Schwerpunkte 2009 in der Corporate Governance der Swiss Re	82
Abbildung 22:	Grafische Darstellung der Vergütungsverantwortlichkeiten bei UBS	83
Abbildung 23:	Beschreibung der Schwerpunkte des Entschädigungsausschusses der Zürcher Kantonalbank	84
Abbildung 24:	Darstellungsmöglichkeit für Gehälter an Nicht-Management- Mitglieder	85
Abbildung 25:	Auszug aus den Grundsätzen der Gesamtvergütung der UBS	87
Abbildung 26:	Darstellung der aktuellen Vergütungskomponenten bei Credit Suisse	88
Abbildung 27:	Darstellung der Funktionsweise einer einzelnen Vergütungskomponente	89
Abbildung 28:	Übersicht über die Entschädigungskomponenten der Swiss Re	89
Abbildung 29:	Tabellarische Darstellung über Vergütungskomponenten Zurich Financial Services Group	90
Abbildung 30:	Gewichtung der Vergütungskomponenten für die Konzernleitung Zurich Financial Services Group	91
Abbildung 31:	Transparente Beschreibung der Entschädigungssystematik für Verwaltungsräte der Swisscom	92
Abbildung 32:	Übersicht über die Vergütungen der vollamtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates der UBS	93
Abbildung 33:	Transparente Darstellung der Entschädigungskomponenten bei Geberit	93
Abbildung 34:	Übersicht über die Risikolandschaft der Swiss Re	95
Abbildung 35:	Auszug aus Bericht von Robert A. Scott zur Risikobehandlung in Vergütungsthemen bei Swiss Re	96
Abbildung 36:	Tabelle über ausstehende Optionen zugunsten der Geschäftsleitung von Holcim	98

Abbildung 37:	Ausgewählte Messgrössen aus der Balanced Scorecard der Raiffeisen Gruppe	99
Abbildung 38:	Strategische Ziele und Messgrössen der Zürcher Kantonalbank	100
Abbildung 39:		
Abbildung 40:	Der Zielkorridor der Berner Kantonalbank für «Netto erarbeitete Mittel»	
Abbildung 41:	Entschädigungsmodell Verwaltungsrat (variabler Teil) der Berner Kantonalbank	102
Abbildung 42:	Darstellung der Key Performance Indicators des CEO der Bank of Montreal	
Abbildung 43:	Darstellung der Zielerreichung des CEO der Bank of Montreal	104
Abbildung 44:	Tabelle über die Entwicklung der Entschädigung des CEO der Bank of Montreal	104
Abbildung 45:	Qualitative Beschreibung der Zielerreichung des CEO	105
Abbildung 46:	Wertentwicklung der Bankaktie und der Entschädigungen des CEO der Bank of Montreal	105
Abbildung 47:	Verbindung zwischen Entschädigungskriterien und Strategie im Generico Annual Report	106
Abbildung 48:	Abbildung Auszahlungswahrscheinlichkeit aufgeschobener Vergütungen der Swiss Re	107
Abbildung 49:	Darstellung der Gesamtvergütung eines Jahres inkl. Szenarien im Generico Annual Report	107
Abbildung 50:	Überblick über laufende und künftige Optionsprogramme bei Swatch Group	110
Abbildung 51:	Details zur Abweichung «nicht unabhängiger Bankrat» bei der Zürcher Kantonalbank	111
Abbildung 52:	Grafische Darstellung der Vergütungsstruktur bei der Credit Suisse	112
Abbildung 53:	Darstellung der wichtigsten Informationen zu Swiss Re im Innenumschlag des Geschäftsberichts	113
Abbildung 54:	Details zu Erträgen und Ertragstreiber der Swiss Re inkl. Verweis auf Detailinformationen	114
Abbildung 55:	Einfache und verständliche Übersicht über das Geschäftsmodell der Zürcher Kantonalbank	115

Tabellen- und Grafikverzeichnis

Abbildung 56:	Leserführung im Geschäftsbericht der Zürcher Kantonalbank	116
Abbildung 57:	Ausklappbares Inhaltsverzeichnis im Geschäftsbericht der Zürcher Kantonalbank	116
Abbildung 58:	Darstellung der Geschäftsfelder und der wichtigsten Indikatoren von Zurich Financial Services Group	117
Abbildung 59:	Beispiel für Darstellung der unabhängig geprüften Elemente im Vergütungsbericht der UBS	117